



**Peter Meiwald**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sprecher für Umweltpolitik

## Pressemitteilung

# Rasteder SchülerInnen zu Gast im Bundestag

Am Donnerstag, dem 14. April waren 28 Schülerinnen und Schüler, sowie deren begleitende Lehrerinnen der KGS Rastede auf Einladung von Peter Meiwald, MdB (Bündnis 90/Die Grünen) zu Gast im Deutschen Bundestag. Peter Meiwald ist als Abgeordneter der GRÜNEN für die Betreuung des Wahlkreises Oldenburg-Ammerland zuständig, weswegen er die Jugendlichen gerne nach Berlin in den Bundestag einlud. Der Besuch im Parlament fand im Rahmen einer einwöchigen Berlin-Reise der Jugendlichen statt.

Berlin, 19.04.2016

**Peter Meiwald, MdB**

### **Berliner Büro**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: JKH

Raum: 3.605

Telefon: +49 30 227-78040

peter.meiwald@bundestag.de

### **Wahlkreisbüro**

Friedensplatz 14

26122 Oldenburg

Telefon: +49 441 361 694 03

Kontakt Oldenburg

peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland

peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Nach einem Besuch der Bundestagsdebatte, bei der die SchülerInnen die „Aktuelle Stunde zu gesundheitsgefährdenden Abgasbelastungen in vielen Städten“ inklusive einer Rede des Abgeordneten auf der Besuchertribüne des Plenums verfolgten, wurden die Jugendlichen zu einem Informationsgespräch im Reichstagsgebäude und später auf der Dachterrasse in Empfang genommen. Peter Meiwald erläuterte den interessierten SchülerInnen seine Aufgaben und seinen Alltag als Parlamentarier, erklärte die Abläufe im Bundestag und in der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen und nahm sich Zeit für Fragen und Anregungen.

„Die jungen Menschen stellten Fragen sowohl zu den aktuellen Themen, wie der Flüchtlingskrise und den Ausbau der A20, wie auch ganz persönliche Fragen z.B. der Vereinbarkeit von Familie und Beruf eines Bundestagsabgeordneten“, bilanziert Meiwald den angeregten Austausch. „Gezielt fragten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel nach der Rolle der Türkei im aktuellen Kampf gegen den IS sowie der Rolle der Kurden und Yeziden in diesem Konflikt“, so Meiwald weiter. Außerdem waren sich Schüler und Bundestagsabgeordneter einig, dass Deutschland in der Flüchtlingsaufnahme noch mehr tun kann, es aber gleichzeitig auch einer europäischen Lösung bedarf.

„Ich bedanke mich bei den jungen RastederInnen und ganz besonders auch bei Ihren engagierten Lehrkräften für ihren Besuch und Ihr Interesse an meiner politischen Arbeit“, so Meiwald abschließend.